

## SV d. Z. d. Barnevelder und Zwerg-Barnevelder- Huhnes

Die 32. Deutsche Barnevelder und Zwerg-Barnevelder-Schau als Willi Mandler Gedächtnisschau und 25. Sonderschau des Bezirk Bayern als Adolf Großer Gedächtnisschau fand am 13. und 14. Oktober 2007 in der Wörnitzgrundhalle in Schopfloch statt, unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Oswald Czech.

Die Ausrichtung dieser Ausstellung übernahm der RGZV Schopfloch und machte damit diese HSS zu einer Schau der Superlative was Organisation, Durchführung und Hallenambiente betraf. Sehr lobend äußerte sich deshalb auch der 1. Vorsitzende Manfred Müller in seiner



Begrüßungsrede, dankte dem Ausstellungsleiter Jürgen Reuter und seiner Mannschaft sowie Renate und Gerd Gimperlein ganz herzlich.

Am Freitag wurden 839 Tiere von 101 Ausstellern/Innen in allen anerkannten Farbschlägen eingesetzt. Dieses Meldeergebnis stimmte zufrieden, wurden doch im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr Hühner und Zwerg-Hühnern ausgestellt, die im Leistungsvergleich bestehen wollten. Die Tabelle zeigt im Überblick die Meldezahlen der einzelnen Farbschläge:

32. Hauptsonderschau 25. Sonderschau (Bezirk Bayern) der Züchter des <b>Barnevelder und                  Zwerg-Barnevelder-Huhnes</b>		<b>Meldeergebnis</b>	
		<b>Barnevelder</b>	<b>Zwerg-Barnevelder</b>
doppeltgesäumt	128	doppeltgesäumt	277
blau-doppeltges	7	blau-doppeltges.	29
dunkelbraun	18	dunkelbraun	28
schwarz	39	schwarz	156
weiß	15	weiß	90
blau	14	kennfarbig	35
Stamm	1	Stamm	2
	<b>222</b>		<b>617</b>
		Meldeschluss	<b>Gesamt 839</b>

Quelle RGZV Schopfloch e.V.

Am Freitagabend trafen sich dann die 16 Sonderrichter/in zu einer Vorbesprechung um Bewertungsschwerpunkte bei den einzelnen Farbschlägen abzustecken. Auch diese

Zusammenkunft verlief sehr harmonisch und wurde als wertvoll bezeichnet. Zuchtwart Dieter Kopp hatte sich zur Beinfarbe etwas Besonderes einfallen lassen. An Hand einer mitgebrachten Banane und Orange machte er den Preisrichtern schmunzelnd klar was ausreichend und was übertrieben wäre. Etwas ernster später der Einwand von Zfrd. Gimperlein, dass steigende Futtermittelpreise und die immer noch im Moment latent vorhandene „Vogelgrippe“ unserem Hobby nicht förderlich gegenüberstehen.



Samstagfrüh ab 7.00 Uhr wurden dann die Tiere bewertet. Mit dem Prädikat Vorzüglich wurden 22 Tiere ausgezeichnet und 52 hervorragend vergeben. Aus den V-Tieren wurden die 3 Champion gewertet: bei den Barneveldern ein 1,0 dunkelbraun vom Zfrd. Erwin Neid, bei den Zwerg-Barneveldern gesäumt, ein 1,0 doppeltgesäumt vom Zfrd. Dieter Kopp und unter den Zwerg-Barneveldern

einfarbig, eine 0,1 schwarz vom Züchter Martin Backert. Die absoluten Sieger unter den Siegern 2007 heißen: Erwin Neid (Barnevelder u. Zwerg in dunkelbraun, 3x vorzüglich u. 2x hervorragend); Werner Jordan (Zwerg-Barnevelder, doppeltgesäumt, 2x vorzüglich u. 4x hervorragend); Manfred Müller (Zwerg-Barnevelder, doppeltgesäumt, 3x vorzüglich u. 3x hervorragend).



Bemerkenswert auch, dass es ein internationales Interesse an dieser Schau gab und eine große Delegation des Schweizer Barnevelder-Clubs angereist war, um sich über den aktuellen Zuchtstand zu informieren und mit Züchtern vor Ort zu sprechen, der Züchterabend bot hier auch die beste Gelegenheit.

Am Sonntag gab es dann sehr viel Fachsimpelerei an den Käfigen. Trotz des frühen Ausstellungstermins waren die meisten Tiere in bester Schauqualität, wurden vom Fotograf Rüdiger Wandelt abgelichtet. Einen ausführlichen Bericht werden die Zuchtwarte in den Fachzeitschriften veröffentlichen.



Diese Barnevelderschau war eine der gelungensten HSS und unser Dank gilt nochmals dem RGZV Schopfloch, der wohl die meiste Arbeit hatte und auch bei der Bewirtung durch die Mitglieder des Vereins Professionalität zeigte. Über die Aktivitäten dieses RGZV kann sich jeder selbst im Internet auf der Homepage [www.gzv-schopfloch.de](http://www.gzv-schopfloch.de) informieren.

J. Bruder